

Überzeugende Gestaltungspläne MEWA und Gessner

Die Weisungen 3/2022 und 4/2022 umfassen die privaten Gestaltungspläne für das MEWA- bzw. das Gessner-Areal. Bei beiden geht es um eine Neukonzeption ehemaliger Fabrikareale. Vorgesehen sind Mischnutzungen mit Wohnen und Arbeiten. Da es sich um private Gestaltungspläne handelt, kann der Gemeinderat diese letztlich nur als Ganzes annehmen oder ablehnen, nicht aber Änderungen beantragen. Gleichwohl hat sich die SVP-Fraktion eingehend mit den Geschäften auseinandergesetzt. Dabei gelangt sie insgesamt zum Schluss, dass es sich in beiden Fällen um architektonisch und städtebaulich ansprechende Projekte handelt. Sie unterstützt daher einstimmig die Anträge des Stadtrats bzw. der vorberatenden Raumplanungskommission zur Festsetzung dieser Gestaltungspläne. Bund, Kantone und etliche Gemeinden – auch am Zürichsee – ächzen unter dem massiven Zustrom von Asylsuchenden. Manche haben sogar den Notstand ausgerufen. In Wädenswil sind vom Stadtrat geplante Containersiedlungen teilweise erheblich umstritten und es wurden Rekurse eingelegt. Gleichwohl hofft der Stadtrat dem Vernehmen nach, dass er die geplanten Unterkünfte gar nicht bauen muss. – Wie also präsentiert sich die gegenwärtige Situation? Wo können Asylsuchende untergebracht werden und wer bezahlt allfällige Mieten? – Diese und ähnliche Fragen beschäftigen nicht nur die SVP-Fraktion, sondern ebenso die Bevölkerung und Steuerzahlenden. Die SVP erwartet, anlässlich der gemeinderätlichen Fragestunde hierüber vom Stadtrat Aufschluss zu kriegen. Schliesslich wird der Gemeinderat unter dem Traktandum «Einbürgerungsgeschäfte» über 14 Einbürgerungsgesuche von insgesamt 21 Personen befinden.

Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin